



# Strategie für grosses Ausmass

**FEG**  
*Conference*

Steve Graham

08. September 2019

# Matthäus 13

3 Und er redete vieles in Gleichnissen zu ihnen und sprach: „Siehe, der Sämann ging hinaus zu säen.“

24 Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: „Mit dem Reich der Himmel ist es wie mit einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte.“

31 Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: „Das Reich der Himmel gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte.“

# Matthäus 13

33 Ein anderes Gleichnis redete er zu ihnen: „Das Reich der Himmel gleicht einem Sauerteig, den eine Frau nahm...“

44 „Das Reich der Himmel gleicht einem im Acker verborgenen Schatz.“

45 „Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte.“

47 „Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Netz, das ins Meer geworfen wurde und Fische von jeder Art zusammenbrachte.“

# Matthäus 13

52 Er aber sprach zu ihnen: „Darum ist jeder Schriftgelehrte, der ein Jünger des Reichs der Himmel geworden ist, gleich einem Hausherrn, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorbringt.“

## 2. Timotheus 2

3 Nimm teil an den Leiden als ein guter Streiter (Soldat) Christi Jesu!

5 Wenn aber auch jemand am Wettkampf teilnimmt, so erhält er nicht den Siegeskranz, er habe denn gesetzmässig gekämpft.

6 Der Ackerbauer, der sich müht, muss als erster an den Früchten Anteil haben.

7 Bedenke, was ich sage! Denn der Herr wird dir Verständnis geben in allen Dingen.

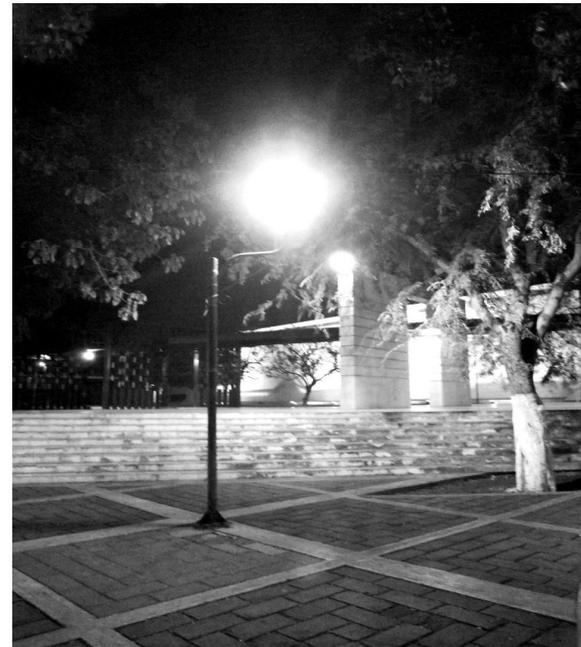
# Evangelium / Evangelisation



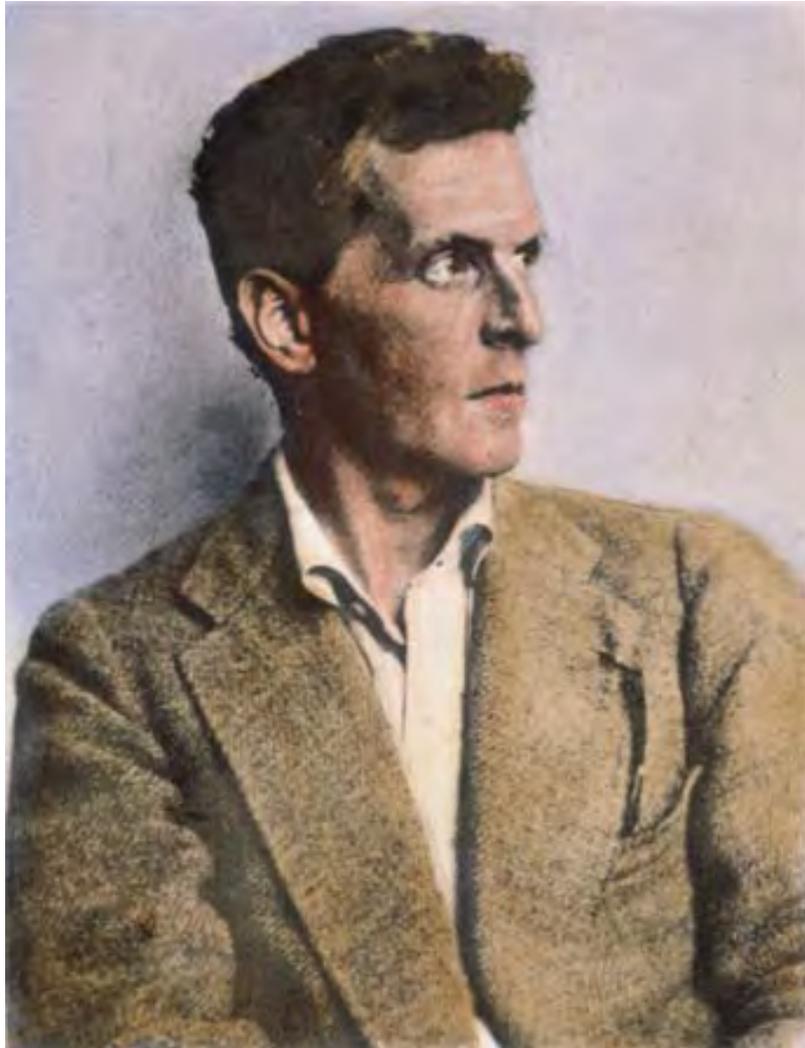
# Gemeinde / Pasbisral



# Welt / Königreich / Transformation

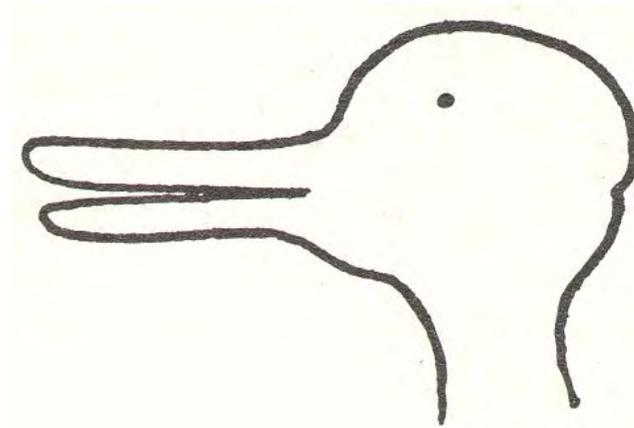


# Ludwig Wittgenstein (1889-1951)



“Ein Bild hielt uns gefangen. Und wir konnten nicht aus ihm herauskommen, denn es lag in unserer Sprache und die Sprache schien es uns unaufhaltsam zu wiederholen”.

Philosophische Untersuchungen 115



Stadt auf einem Hügel

# Matthäus 5

14 Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein.

15 Man zündet auch nicht eine Lampe an und setzt sie unter den Scheffel, sondern auf das Lampengestell, und sie leuchtet allen, die im Hause sind.

16 So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

# Matthäus 5

14 Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein.

15 Man zündet auch nicht eine Lampe an und setzt sie unter den Scheffel, sondern auf das Lampengestell, und sie leuchtet allen, die im Hause sind.

16 So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

# Matthäus 5

14 Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein.

15 Man zündet auch nicht eine Lampe an und setzt sie unter den Scheffel, sondern auf das Lampengestell, und sie leuchtet allen, die im Hause sind.

16 So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

# Matthäus 5 (The Message)

14-16 "Hier ist eine andere Art, es auszudrücken: Du bist hier, um Licht zu sein und die Farben Gottes in der Welt hervorzubringen. Gott ist kein Geheimnis, das man bewahren kann. Wir werden damit an die Öffentlichkeit gehen, so öffentlich wie eine Stadt auf einem Hügel. Wenn ich euch zum Lichtträger mache, glaubt ihr, dass ich euch unter einem Eimer verstecken werde? Nein, ich setze dich auf einen Leuchter. Jetzt, da ich dich dort auf einen Hügel gesetzt habe, leuchte!





*City & Life Photography*





# Nolland, J. The Das Matthäusevangelium: Ein Kommentar zum griechischen Text

Eine Stadt auf einem Hügel zu bauen, ist ein Stückweit anmassend. Er drückt ein gewisses Vertrauen und einen Anspruch auf Wichtigkeit aus und signalisiert den Wunsch der Bewohner, eine grössere Rolle innerhalb der Menschheit zu spielen. Menschen, die ein ruhiges und zurückgezogenes Leben führen wollen, bauen ihre Städte versteckt ausserhalb der Sichtweite in der Hoffnung, dass sie nicht wahrgenommen werden.

# Nolland, J. The Das Matthäusevangelium: Ein Kommentar zum griechischen Text

Die Herausforderung besteht darin, in der Öffentlichkeit das auszuleben, was man im Innern auch wirklich ist.

Das, zu dem Jesus aufruft, ist, weder rein privat noch Gehetbis-mässig auf die christliche Gemeinschaft beschränkt...

Das Ergebnis ist, so zu sein, dass die Menschen beeindruckt sind von dem, was Gott derzeit tut.

# France, R. T. Das Matthäusevangelium

Die kombinierte Wirkung vieler Lichter einer Stadt bei Nacht, veranschaulicht besser als die einzelne Lampe von V. 15 den gemeinsamen Einfluss der Jünger-Gemeinschaft auf die umgebende Dunkelheit.

# Stadt auf einem Hügel: Grösse

Gemeinschaftlich

Sichtbar

Herrausragend

Vielschichtig

Lebensfreude

Kreativität

Einfluss: prägt Kultur

Der Einfluss erstreckt sich über einen weiten Bereich

# Fischfangflotte

# Matthäus 4

18 Als er aber am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder: Simon, genannt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die ein Netz in den See warfen, denn sie waren Fischer.

19 Und er spricht zu ihnen: „Kommt, mir nach! Und ich werde euch zu Menschenfischern machen.“

# Matthäus 13

47 Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Netz, das ins Meer geworfen wurde und Fische von jeder Art zusammenbrachte,  
48 das sie dann, als es voll war, ans Ufer heraufzogen; und sie setzten sich nieder und lasen die guten in Gefässe zusammen, aber die faulen warfen sie hinaus.

# Lukas 5

1 Es geschah aber, als die Volksmenge auf ihn andrängte, um das Wort Gottes zu hören, dass er an dem See Genezareth stand.

2 Und er sah zwei Boote am See liegen; die Fischer aber waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen die Netze.

3 Er aber stieg in eins der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land hinauszufahren; und er setzte sich und lehrte die Volksmengen vom Boot aus.

# Lukas 5

---

4 Als er aber aufhörte zu reden, sprach er zu Simon: „Fahre hinaus auf die Tiefe, und lasst eure Netze zu einem Fang hinab!“

5 Und Simon antwortete und sprach zu ihm: „Meister, wir haben uns die ganze Nacht hindurch bemüht und nichts gefangen, aber auf dein Wort will ich die Netze hinablassen.“

# Lukas 5

6 Und als sie dies getan hatten, umschlossen sie eine grosse Menge Fische, und ihre Netze rissen.

7 Und sie winkten ihren Gefährten in dem anderen Boot, dass sie kämen und ihnen hülften; und sie kamen, und sie füllten beide Boote, so dass sie zu sinken drohten.

8 Als aber Simon Petrus es sah, fiel er zu den Knien Jesu nieder und sprach: „Geh von mir hinaus! Denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr.“

# Lukas 5

9 Denn Entsetzen hatte ihn erfasst und alle, die bei ihm waren, über den Fischfang, den sie getan hatten;

10 ebenso aber auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die Gefährten von Simon waren. Und Jesus sprach zu Simon: „Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du Menschen fangen.“

11 Und als sie die Boote ans Land gebracht hatten, verliessen sie alles und folgten ihm nach.

# Johannes 21

1 Nach diesem offenbarte Jesus sich wieder den Jüngern am See von Tiberias. Er offenbarte sich aber so:

2 Simon Petrus und Thomas, genannt Zwilling, und Nathanael, der von Kana in Galiläa war, und die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen.

3 Simon Petrus spricht zu ihnen: „Ich gehe hin Fischen.“ Sie sprechen zu ihm: „Auch wir gehen mit dir.“ Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot; und in jener Nacht fingen sie nichts.

# Johannes 21

5 Jesus spricht nun zu ihnen: Kinder, habt ihr wohl etwas zu essen? Sie antworteten ihm: Nein.

6 Er aber sprach zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus! Und ihr werdet finden. Da warfen sie es aus und konnten es vor der Menge der Fische nicht mehr ziehen.

7 Da sagt jener Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: „Es ist der Herr!“

# Johannes 21

10 Jesus spricht zu ihnen: „Bringt her von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt!“

11 Da ging Simon Petrus hinauf und zog das Netz voll grosser Fische, hundertdreiundfünfzig, auf das Land; und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht.

12 Jesus spricht zu ihnen: „Kommt her, frühstückt!“ Keiner aber von den Jüngern wagte ihn zu fragen: „Wer bist du?“ Denn sie wussten, dass es der Herr war.

# Das Königreich als ein Fest

Gemeinde als ein (Hochzeits) Bankett







# Matthäus 22

1 Und Jesus begann und redete wieder in Gleichnissen zu ihnen und sprach: 2 „Mit dem Reich der Himmel ist es wie mit einem König, der seinem Sohn die Hochzeit bereitete.“

# Jesaja 25

6 Und der HERR der Heerscharen wird auf diesem Berg allen Völkern ein Mahl von fetten Speisen bereiten, ein Mahl von alten Weinen, von markigen fetten Speisen, geläuterten alten Weinen.

7 Dann wird er auf diesem Berg die Hülle verschlingen, die das Gesicht aller Völker verhüllt, und die Decke, die über alle Nationen gedeckt ist.

# Offenbarung 19

9 Und er spricht zu mir: Schreibe: „Glückselig, die eingeladen sind zum Hochzeitsmahl des Lammes!“ Und er spricht zu mir: „Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes.“

# Lukas 14

15 Als aber einer von denen, die mit zu Tisch lagen, dies hörte, sprach er zu ihm:  
„Glückselig, wer essen wird im Reich Gottes!“

16 Er aber sprach zu ihm: „Ein Mensch machte ein grosses Gastmahl und lud viele ein.“

17 Und er sandte seinen Knecht zur Stunde des Gastmahls, um den Eingeladenen zu sagen: „Kommt! Denn schon ist alles bereit.“

# Lukas 14

21 Und der Knecht kam herbei und berichtete dies seinem Herrn. Da wurde der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knecht: Geh schnell hinaus auf die Strassen und Gassen der Stadt und bringe die Armen und Krüppel und Blinden und Lahmen hier herein!

22 Und der Knecht sprach: „Herr, es ist geschehen, wie du befohlen hast, und es ist noch Raum.“

23 Und der Herr sprach zu dem Knecht: „Geh hinaus auf die Wege und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, dass mein Haus voll werde!“

# Lukas 15

3 Er sprach aber zu ihnen dieses Gleichnis und sagte:

4 Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat und eins von ihnen verloren hat, lässt nicht die neunundneunzig in der Wüste und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?

5 Und wenn er es gefunden hat, so legt er es mit Freuden auf seine Schultern;

6 und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und die Nachbarn zusammen und spricht zu ihnen: „Freut euch mit mir! Denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.“

# Lukas 15

8 Oder welche Frau, die zehn Drachmen hat, zündet nicht, wenn sie eine Drachme verliert, eine Lampe an und kehrt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie sie findet?

9 Und wenn sie sie gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und spricht: „Freut euch mit mir! Denn ich habe die Drachme gefunden, die ich verloren hatte.“

10 So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Busse tut.

# Lukas 15

22 Der Vater aber sprach zu seinen Sklaven: „Bringt schnell das beste Gewand heraus und zieht es ihm an und tut einen Ring an seine Hand und Sandalen an seine Füße;

23 und bringt das gemästete Kalb her und schlachtet es, und lasst uns essen und fröhlich sein!

24 Denn dieser mein Sohn war bist und ist wieder lebendig geworden, war verloren und ist gefunden worden.“ Und sie fingen an, fröhlich zu sein.

# Lukas 15

25 Inzwischen war der ältere Sohn nach Hause gekommen. Er hatte auf dem Feld gearbeitet und hörte schon von weitem die Tanzmusik. 26 Er rief einen Knecht herbei und fragte ihn erstaunt: „Was wird denn hier gefeiert?“ 27 „Dein Bruder ist wieder da“, antwortete er ihm. „Und dein Vater freut sich sehr, dass er ihn wohlbehalten wiederhat. Deshalb hat er das Mastkalb schlachten lassen, und jetzt feiern sie ein grosses Fest.“

# Lukas 15

31 Sein Vater redete ihm zu: „Mein Sohn, du bist immer bei mir gewesen. Alles, was ich habe, gehört auch dir.“

32 Darum komm, wir haben allen Grund, fröhlich zu feiern. Denn dein Bruder war bist, jetzt lebt er wieder. Er war verloren, jetzt ist er wiedergefunden!“

# Johannes 2

1 Und am dritten Tag war eine Hochzeit zu Kana in Galiläa; und die Mutter Jesu war dort.

2 Es war aber auch Jesus mit seinen Jüngern zu der Hochzeit eingeladen.

3 Und als es an Wein mangelte, spricht die Mutter Jesu zu ihm: „Sie haben keinen Wein.“

4 Jesus spricht zu ihr: „Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“

5 Seine Mutter spricht zu den Dienern: „Was er euch sagen mag, tut!“

# Johannes 2

6 Es waren aber sechs steinerne Wasserkrüge dort aufgestellt nach der Reinigungssitte der Juden, wovon jeder zwei oder drei Mass fasste.

7 Jesus spricht zu ihnen: „Füllt die Wasserkrüge mit Wasser!“ Und sie füllten sie bis oben an.

8 Und er spricht zu ihnen: „Schöpft nun und bringt es dem Speisemeister!“ Und sie brachten es.

# Johannes 2

11 Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit; und seine Jünger glaubten an ihn.



# Kennzeichen des feiernden Königreichs

Positive Einstellung

Kreativität

Fassungsvermögen

THE #1 WALL STREET JOURNAL BESTSELLER



**DON CLIFTON**

Father of Strengths Psychology and  
Inventor of the Clifton StrengthsFinder

---

# STRENGTHS FINDER **2.0**

---

**FROM GALLUP**

*Tom Rath*

# Positive Einstellung

Du bist grosszügig mit Lob, lächelst schnell und bist immer auf der Suche nach dem Positiven in der Situation. Einige nennen dich unbeschwert. Andere wünschen sich nur, dass ihr Glas so voll ist, wie deins zu sein scheint. Aber so oder so, die Leute wollen in deiner Nähe sein. Ihre Welt sieht um dich herum besser aus, weil deine Begeisterung ansteckend ist.

# Positive Einstellung

Einige Zyniker mögen deine Energie ablehnen, aber du wirst selten nach unten gezogen. Deine Positivität wird es nicht zulassen. Irgendwie kann man sich der Überzeugung nicht ganz entziehen, dass es gut ist, am Leben zu sein, dass Arbeit Spass machen kann und dass man, egal was die Rückschläge sind, nie den Sinn für Humor verlieren darf.

# Positive Einstellung

Menschen, bei denen positive Einstellung stark vertreten ist, haben eine Begeisterung, die ansteckend ist. Sie sind optimistisch und können andere dafür begeistern, was sie zu tun gedenken.

# Kennzeichen des feiernden Königreichs

Positive Einstellung

Kreativität

Fassungsvermögen

## 2. Mose 35

30 Darauf sagte Mose zu den Söhnen Israel: „Seht, der HERR hat Bezalel, den Sohn Uris, des Sohnes Hurs, vom Stamm Juda, mit Namen berufen

31 und ihn mit dem Geist Gottes erfüllt, mit Kunstfertigkeit, Verstand und Können und für jedes Kunsthandwerk,

32 und zwar Pläne zu entwerfen, um in Gold, Silber und Bronze zu arbeiten.

33 Auch im Schneiden von Steinen zum Einsetzen und mit der Holzschnitzerei hat er ihn begabt, damit er in jedem künstlerischen Werk arbeiten kann.“





















# Kennzeichen des feiernden Königreichs

Positive Einstellung

Kreativität

Fassungsvermögen

# Markus 6

39 Und er befahl ihnen, dass sie sich alle nach Tischgemeinschaften auf dem grünen Grase lagerten.

40 Und sie lagerten sich in Gruppen zu je hundert und je fünfzig.

41 Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte auf zum Himmel, dankte und brach die Brote und gab sie den Jüngern, damit sie ihnen vorlegten; und die zwei Fische teilte er unter alle.

42 Und sie assen alle und wurden gesättigt.

43 Und sie hoben auf an Brocken zwölf Handkörbe voll und von den Fischen.

44 Und diejenigen, die die Brote gegessen hatten, waren fünftausend Männer.

# Markus 6

30 Und die Apostel versammeln sich zu Jesus; und sie berichteten ihm alles, was sie getan und was sie gelehrt hatten.

31 Und er sprach zu ihnen: „Kommt, ihr selbst allein, an einen öden Ort und ruht ein wenig aus!“ Denn diejenigen, die kamen und gingen, waren viele, und sie fanden nicht einmal Zeit, um zu essen.

# Markus 6

32 Und sie fuhren in einem Boot allein an einen öden Ort; 33 und viele sahen sie wegfahren und erkannten sie und liefen zu Fuss von allen Städten dorthin zusammen und kamen ihnen zuvor. 34 Und als Jesus aus dem Boot trat, sah er eine grosse Volksmenge und wurde innerlich bewegt über sie; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er fing an, sie vieles zu lehren.

# Markus 6

35 Und als es schon spät am Tag war, traten seine Jünger zu ihm und sagen: „Der Ort ist öde, und es ist schon spät am Tag.

36 Entlass sie, damit sie auf die umliegenden Höfe und in die Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen!“

37 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: „Gebt ihr ihnen zu essen!“

# Markus 6

37 Und sie sagen zu ihm: „Sollen wir hingehen und für zweihundert Denare Brot kaufen und ihnen zu essen geben?“

38 Er aber spricht zu ihnen: „Wieviel Brote habt ihr? Geht hin, seht nach!“ Und als sie es festgestellt hatten, sagen sie: „Fünf, und zwei Fische.“

# Markus 6

39 Und er befahl ihnen, dass sie sich alle nach Tischgemeinschaften auf dem grünen Grase lagerten.

40 Und sie lagerten sich in Gruppen zu je hundert und je fünfzig.

41 Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte auf zum Himmel, dankte und brach die Brote und gab sie den Jüngern, damit sie ihnen vorlegten; und die zwei Fische teilte er unter alle.

42 Und sie assen alle und wurden gesättigt.

43 Und sie hoben auf an Brocken zwölf Handkörbe voll und von den Fischen.

44 Und diejenigen, die die Brote gegessen hatten, waren fünftausend Männer.

## 2. Mose 18

17 Da sagte Moses Schwiegervater zu ihm: „Die Sache ist nicht gut, die du tust. 18 Du reibst dich auf, sowohl du als auch dieses Volk, das bei dir ist. Die Aufgabe ist zu schwer für dich, du kannst sie nicht allein bewältigen. 19 Höre nun auf meine Stimme, ich will dir raten, und Gott wird mit dir sein: Vertritt du das Volk vor Gott, und bringe du die Sachen vor Gott. 20 Belehre sie über die Ordnungen und Weisungen und zeige ihnen den Weg, den sie gehen, und das Werk, das sie tun sollen. 21 Du aber suche dir aus dem ganzen Volk tüchtige, gottesfürchtige Männer aus, zuverlässige Männer, die ungerechten Gewinn hassen, und setze sie über sie: Oberste von Tausend, Oberste von Hundert, Oberste von Fünfzig und Oberste von Zehn.“

## 4. Mose 31

48 Und es traten zu Mose die Befehlshaber über die Tausendschaften des Heeres, die Obersten über die Tausendschaften und die Obersten über die Hundertschaften.

# Matthäus 28

18 Und Jesus trat zu ihnen und redete mit ihnen und sprach: „Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. 19 Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, 20 und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, *ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.*“

# Apostelgeschichte 1, 8

8 Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.

# Markus 16

15 Und er sprach zu ihnen: „Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!“

# Alan Hirsch, Die permanente Revolution: Aposbislische Vorstellungskraft und Praxis für die Kirche des 21. Jahrhunderts

Ohne aposbislische Vorstellungskraft stellen wir keine Fragen an die Möglichkeit eines grösseren Ausmasses.

# Matthäus 13

---

31 Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: „Das Reich der Himmel gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte;  
32 es ist zwar kleiner als alle Arten von Samen, wenn es aber gewachsen ist, so ist es grösser als die Kräuter und wird ein Baum, so dass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten.“

# Sacharia 4,10

10 Denn wer hat den Tag kleiner Dinge verachtet? Und sie werden sich freuen und den Stein des Senkbleis in der Hand Serubbabels sehen.

# 1. Chronik 23

3 Und die Leviten wurden gezählt von dreissig Jahren an und darüber; und ihre Zahl war, Kopf für Kopf, an Männern 38'000. Und David sagte: „Von diesen sind 24'000 für die Aufsicht über die Arbeit am Haus des HERRN bestimmt und 6 000 sollen Aufseher und Richter sein und 4'000 bisrhüter und 4'000, die den HERRN loben mit den Instrumenten, die ich zum Loben gemacht habe.“

# 1. Chronik 23

28 denn ihr Platz ist an der Seite der Söhne Aaron zum Dienst am Haus des HERRN hinsichtlich der Vorhöfe und der Zellen und zur Reinigung alles Heiligen und hinsichtlich dessen, was im Dienst am Haus Gottes zu tun ist:

29 für die Schaubrote und für den Weizengriess zum Speisopfer und für die ungesäuerten Fladen und für die Pfanne und für den Teig und für alles Hohl- und Längenmass.

# 1. Chronik 23

30 Und ihre Aufgabe ist es, Morgen für Morgen anzutreten, um den HERRN zu preisen und zu loben, und ebenso am Abend,

31 und alle Brandopfer dem HERRN zu opfern an den Sabbaten, an den Neumonden und an den Festen, abgezählt nach der für sie geltenden Vorschrift, regelmässig vor dem HERRN.

32 Und sie versahen den Dienst am Zelt der Begegnung und den Dienst am Heiligtum und den Dienst der Söhne Aaron, ihrer Brüder, bei der Bedienung des Hauses des HERRN.

# 1. Chronik 24

6 Und der Schreiber Schemaja, der Sohn Netanels, von Levi, schrieb sie auf in Gegenwart des Königs und der Obersten und des Priesters Zadok und Ahimelechs, des Sohnes Abjatars, und der Familienoberhäupter, der Priester und der Leviten. Je ein Vaterhaus wurde ausgelost für Eleasar, und je eins wurde ausgelost für Itamar.  
7 Und das erste Los kam heraus für Jojarib, für Jedaja das zweite,  
8 für Harim das dritte, für Seorim das vierte,

# 1. Chronik 24

17 für Jachin das einundzwanzigste, für Gamul das zweiundzwanzigste,  
18 für Delaja das dreiundzwanzigste, für Maasja das vierundzwanzigste.  
19 Das war ihre Amtsordnung für ihren Dienst, in das Haus des HERRN zu gehen  
nach ihrer Vorschrift, die ihnen durch ihren Vater Aaron gegeben worden war, wie  
der HERR, der Gott Israels, ihm geboten hatte.

## 2. Chronik 5

13 und es geschah, als die Trompeter und die Sänger wie ein Mann waren, um eine Stimme hören zu lassen, den HERRN zu loben und zu preisen, und als sie die Stimme erhoben mit Trompeten und Zimbeln und Musikinstrumenten beim Lob des HERRN: „Denn er ist gütig, denn seine Gnade währt ewig!“ – da wurde das Haus, das Haus des HERRN, mit einer Wolke erfüllt.

14 Und die Priester konnten wegen der Wolke nicht hinzutreten, um den Dienst zu verrichten. Denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus Gottes.

# Offenbarung 21

1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr. 2 Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott herabkommen, bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut.

# Offenbarung 21: 2'200 Kilometer breit



# Ausserhalb der Komfortzone

- Sich selbst und den Komfort aufgeben
- Zusammenarbeit und Einheit
- Gnade
- Flexibilität
- Verbindliches Bekenntnis: Parkplatz, Musik, Einpacken, Visionsabende, Mitarbeitertreffen, Kleingruppen
- Visionsbasiert
- Missionsbasiert: Einheit, Engagement, Wirkung, Ausmass

# Leiterschäftslektionen des 2. Weltkriegs



# Philipper 2

25 Ich habe es aber für nötig gehalten, Epaphroditus, meinen Bruder und Mitarbeiter und Mitkämpfer, euren Abgesandten und Diener meines Bedarfs, zu euch zu senden.

# Philemon

1 Paulus, ein Gefangener Christi Jesu, und Timotheus, der Bruder, Philemon, dem lieben Freund und unserem Mitarbeiter, 2 und Aphia, der Schwester, und Archippus, unserem Mitkämpfer, und der Gemeinde, die in deinem Haus ist:

## 2. Timotheus 2

3 Nimm teil an den Leiden als ein guter Soldat Christi Jesu!

7 Bedenke, was ich sage! Denn der Herr wird dir Verständnis geben in allen Dingen.

# Epheser 6

10 Schliesslich: Werdet stark im Herrn und in der Macht seiner Stärke!

11 Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Listen des Teufels bestehen könnt!

12 Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen [Mächte] der Bosheit in der Himmelswelt.

# 1. Timotheus 6, 11-12

11 Du aber, o Mensch Gottes, fliehe diese Dinge; strebe aber nach Gerechtigkeit, Gottseligkeit, Glauben, Liebe, Ausharren, Sanftmut!

12 Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, zu dem du berufen worden bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen!

## 2. Korinther 10

3 Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch; 4 denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir Vernünfteleien

# 1. Korinther 14

8 Denn auch wenn die Posaune einen undeutlichen bisn gibt, wer wird sich zum Kampf rüsten?

# Leiterschäftslektionen des 2. Weltkriegs



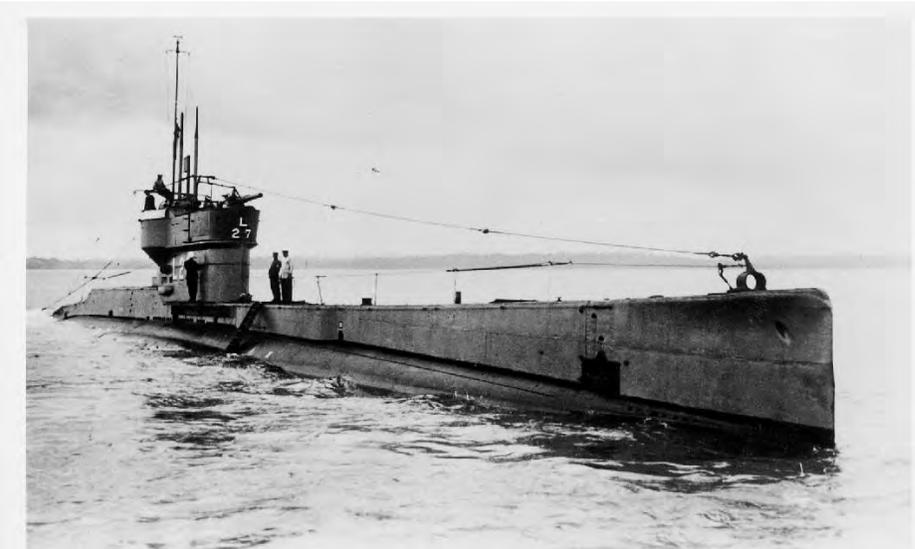
# Globale Vision und Ausmass





THESE ARE PLACES THAT THE MAIN EVENTS OF WWII TOOK PLACE IN





# Matthäus 28

16 Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa, an den Berg, wohin Jesus sie bestellt hatte.

17 Und als sie ihn sahen, warfen sie sich vor ihm nieder; einige aber zweifelten.

18 Und Jesus trat zu ihnen und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.

19 Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,

20 und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

# Apostelgeschichte 1

8 Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.

# Psalm 2

7 Lasst mich die Anordnung des HERRN bekanntgeben! Er hat zu mir gesprochen:  
“Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt.”

8 Fordere von mir, und ich will dir die Nationen zum Erbteil geben, zu deinem Besitz  
die Enden der Erde.

9 Mit eisernem Stab magst du sie zerschmettern, wie Töpfergeschirr sie  
zerschmeissen.

# Psalm 110

1 Spruch des HERRN für meinen Herrn: "Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde gemacht habe zum Schemel deiner Füße!"

2 "Den Stab deiner Macht wird der HERR aus Zion ausstrecken. Herrsche inmitten deiner Feinde!"

3 "Dein Volk ist voller Willigkeit am Tage deiner Macht. In heiliger Pracht, aus dem Schoss der Morgenröthe habe ich dich wie Tau gezeugt."

# Globale Strategie und Struktur

THE *SUNDAY TIMES* TOP TEN BESTSELLER

**MAX HASTINGS**

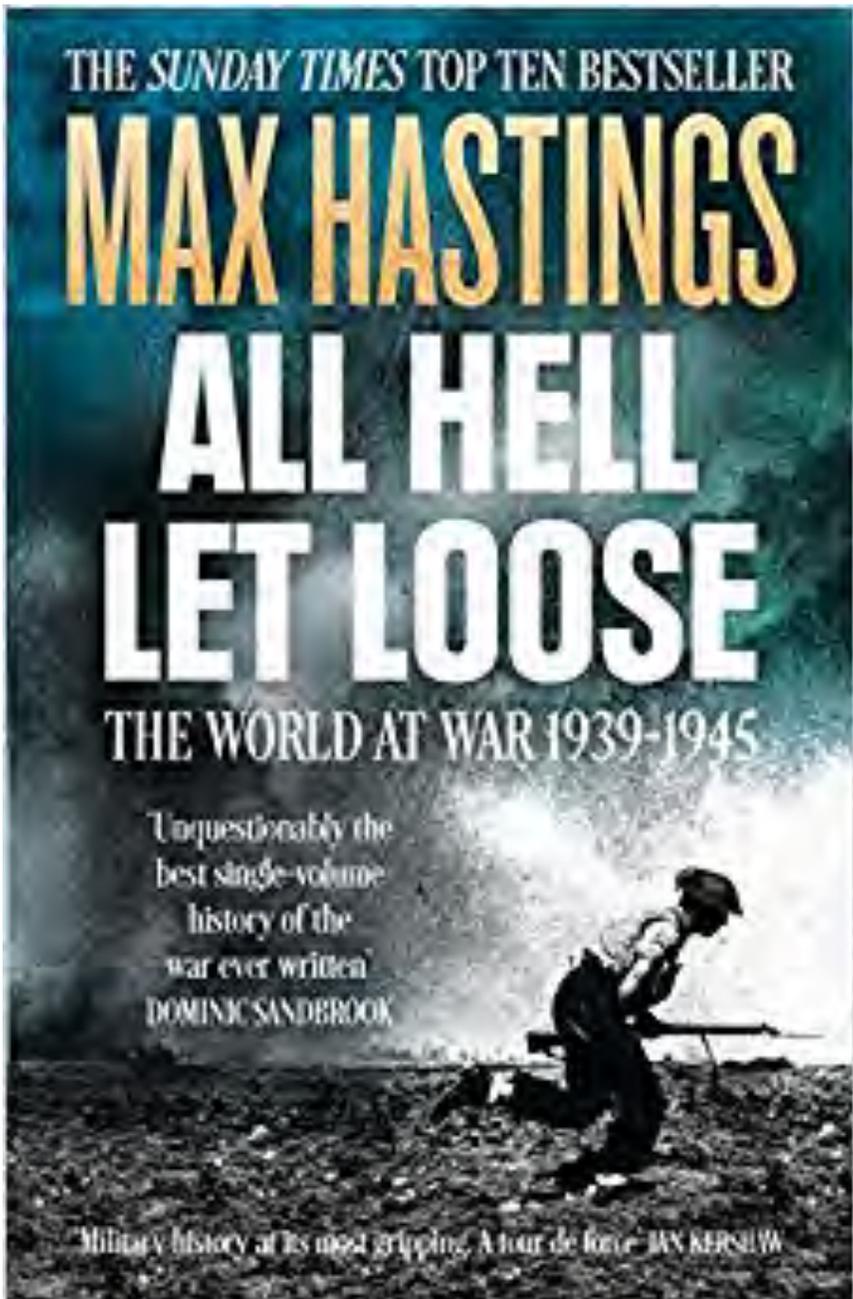
**ALL HELL  
LET LOOSE**

THE WORLD AT WAR 1939-1945

Unquestionably the  
best single-volume  
history of the  
war ever written

DOMINIC SANDBROOK

Military history at its most gripping. A tour de force. JON KERSHAW



# Hastings, Max.

## Die Hölle bricht aus: Die Welt im Krieg 1939-1945

... Viele britische Soldaten und Offiziere nahmen an wenig intensiven Operationen an der Nordwestgrenze Indiens teil, in irischen oder kolonialen Gefechten. Die unausweichliche Schlussfolgerung ist, dass die Rolle der britischen Armee als imperiale Eingreiftruppe ihre Ausbildung und Anpassung an einen grossen Krieg behindert hat. Lokal begrenzte Konflikte hoben den Umgang mit kleinen Kräften hervor, das Regiment als Schwerpunkt der Operationen. Sie forderten begrenzte Anstrengungen, Opfer und taktisches Denken. Einige Offiziere waren, wie Michael Howard sagte, "hochprofessionell in einer winzigen Umgebung". Aber während des Konflikts litten die Generäle von Churchill unter dem Fehlen eines kohärenten Befehlssystems für höhere Kommandos, wie es die britische Armee erst dreissig Jahre später erworben hatte.

# Hastings, Max.

## Die Hölle bricht aus: Die Welt im Krieg 1939-1945

Die Wehrmacht, die in den 1930er-Jahren aus einem einfachen Kader nachgebildet wurde, nahm neue Ideen auf, bereitete sich vor und konditionierte sich ausschliesslich auf den Kontinentalkrieg. Ihre Offiziere zeigten mehr Energie, Professionalität und Phantasie als die meisten ihrer britischen Gegenüber; ihre Männer erwiesen sich als hoch motiviert. Eine institutionelle Disziplin durchdrang das Schlachtfeldverhalten der deutschen Armee auf allen Ebenen und hielt während des gesamten Krieges an. Ihr Engagement für den Gegenangriff, auch unter widrigen Umständen, war genial.

# Hastings, Max.

## Die Hölle bricht aus: Die Welt im Krieg 1939-1945

... Viele britische Soldaten und Offiziere nahmen an wenig intensiven Operationen an der Nordwestgrenze Indiens teil, in irischen oder kolonialen Gefechten. Die unausweichliche Schlussfolgerung ist, dass die Rolle der britischen Armee als imperiale Eingreiftruppe ihre Ausbildung und Anpassung an einen grossen Krieg behindert hat. Lokal begrenzte Konflikte hoben den Umgang mit kleinen Kräften hervor, das Regiment als Schwerpunkt der Operationen. Sie forderten begrenzte Anstrengungen, Opfer und taktisches Denken. Einige Offiziere waren, wie Michael Howard sagte, "hochprofessionell in einer winzigen Umgebung". Aber während des Konflikts litten die Generäle von Churchill unter dem Fehlen eines kohärenten Befehlssystems für höhere Kommandos, wie es die britische Armee erst dreissig Jahre später erworben hatte.

# Armee Einheiten und Grössen

Einheitsname	Bestehend aus:	Ungefähre Mannschaftstärke	Kommandiert von:
<b>Armee</b>	2 oder mehr Corps	100'000 bis 150'000	General
<b>Corps</b>	2 oder mehr Divisions	25,000 bis 50,000	General oder Divisonär
<b>Division</b>	3 oder mehr Brigaden oder Regimenter	10,000 bis 15,000	Divisonär oder Brigadier
<b>Brigade</b>	3 oder mehr Battalione	1500 bis 3500	Brigadier oder Oberst
<b>Regiment[2]</b>	2 oder mehr Battalione	1000 bis 2000	Oberst
<b>Battalion</b>	4 oder mehr Kompanien	400 bis 1000	Oberstleutnant
<b>Kompanie</b>	2 oder mehr Züge	100 bis 250	Major oder Hauptmann
<b>Zug</b>	2 oder mehr Gruppen	16 bis 50	Leutnant
<b>Gruppe</b>	2 oder mehr Gruppen	8 bis 24	Wachtmeister
<b>Gruppen</b>		4 bis 12	Korporal

# Armee Einheiten und Grössen

[2] Das Regiment ist in der Regel nicht eine stationäre Einheit als Ganzes, sondern eher eine "administrative Familie" oder ein dauerhaftes Etikett der Identität einer Gruppe. So können Einheiten eines bestimmten Regiments innerhalb einer Armee verteilt werden.

# Armee Einheiten und Grössen

Einheitsname	Bestehend aus:	Ungefähre Mannschaftstärke	Kommandiert von:
<b>Armee</b>	2 oder mehr Corps	100'000 bis 150'000	General
<b>Corps</b>	2 oder mehr Divisions	25,000 bis 50,000	General oder Divisonär
<b>Division</b>	3 oder mehr Brigaden oder Regimenter	10,000 bis 15,000	Divisonär oder Brigadier
<b>Brigade</b>	3 oder mehr Battalione	1500 bis 3500	Brigadier oder Oberst
<b>Regiment[2]</b>	2 oder mehr Battalione	1000 bis 2000	Oberst
<b>Battalion</b>	4 oder mehr Kompanien	400 bis 1000	Oberstleutnant
<b>Kompanie</b>	2 oder mehr Züge	100 bis 250	Major oder Hauptmann
<b>Zug</b>	2 oder mehr Gruppen	16 bis 50	Leutnant
<b>Gruppe</b>	2 oder mehr Gruppen	8 bis 24	Wachtmeister
<b>Gruppen</b>		4 bis 12	Korporal

# Regiments-Museen



# 5. Mose 1

15 Und ich nahm die Oberhäupter eurer Stämme, weise und anerkannte Männer, und setzte sie als Oberhäupter über euch ein, als Oberste über Tausend und Oberste über Hundert und Oberste über Fünfzig und Oberste über Zehn und als Verwalter für eure Stämme.

## 4. Mose 31

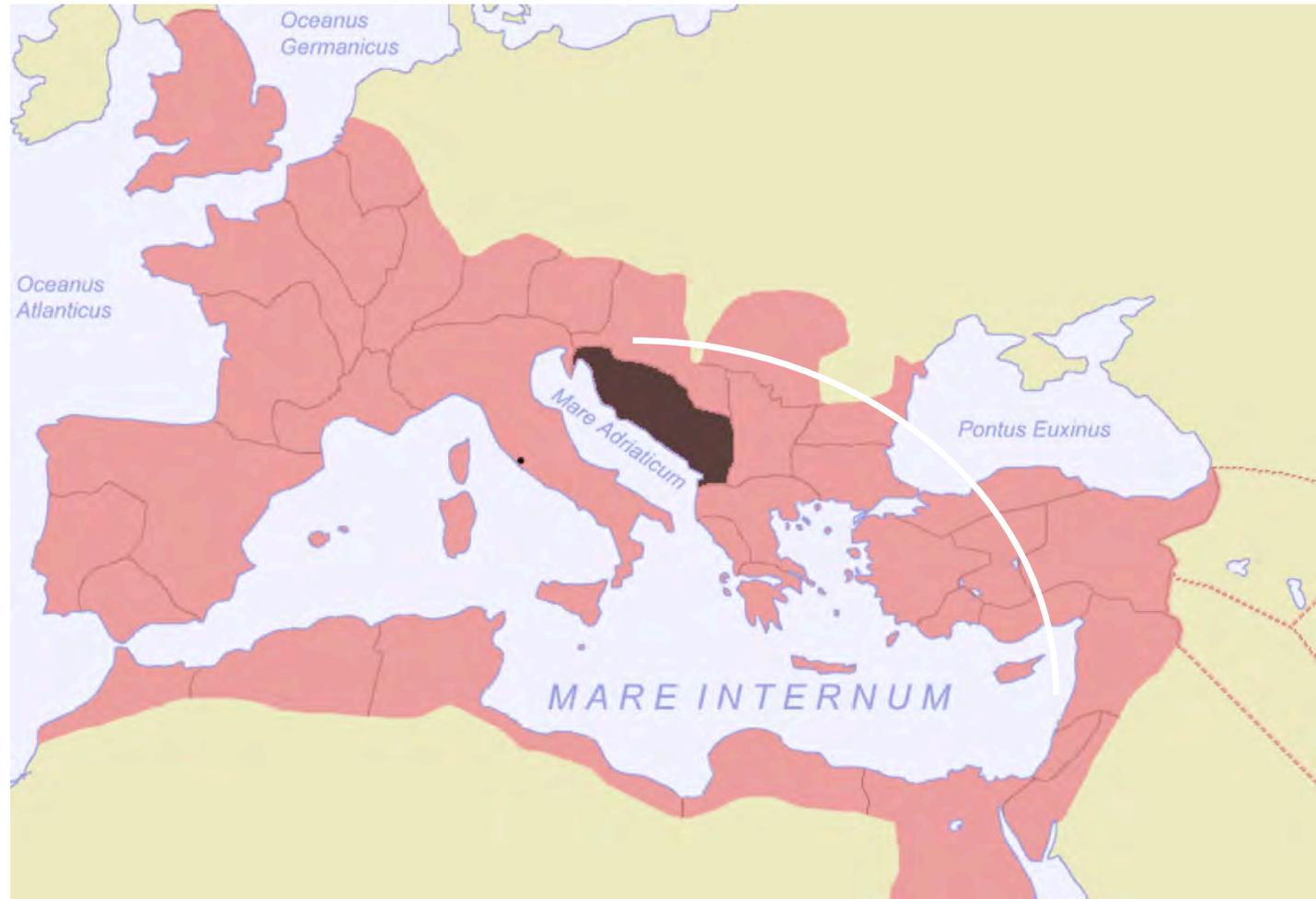
48 Und es traten zu Mose die Befehlshaber über die Tausendschaften des Heeres, die Obersten über die Tausendschaften und die Obersten über die Hundertschaften.

# Römer 15

17 Ich habe also in Christus Jesus etwas zum Rühmen in den Dingen vor Gott. 18 Denn ich werde nicht wagen, etwas von dem zu reden, was Christus nicht durch mich gewirkt hat zum Gehorsam der Nationen durch Wort und Werk, 19 in der Kraft der Zeichen und Wunder, in der Kraft des Geistes, so dass ich von Jerusalem und ringsumher bis nach Illyrien das Evangelium des Christus völlig verkündigt habe. 20 So aber setze ich meine Ehre darein, das Evangelium zu verkündigen, nicht da, wo Christus genannt worden ist, damit ich nicht auf eines anderen Grund baue.

# Illyrien

(Albanien, Montenegro, Bosnien und Herzegovina sowie Kroatien)

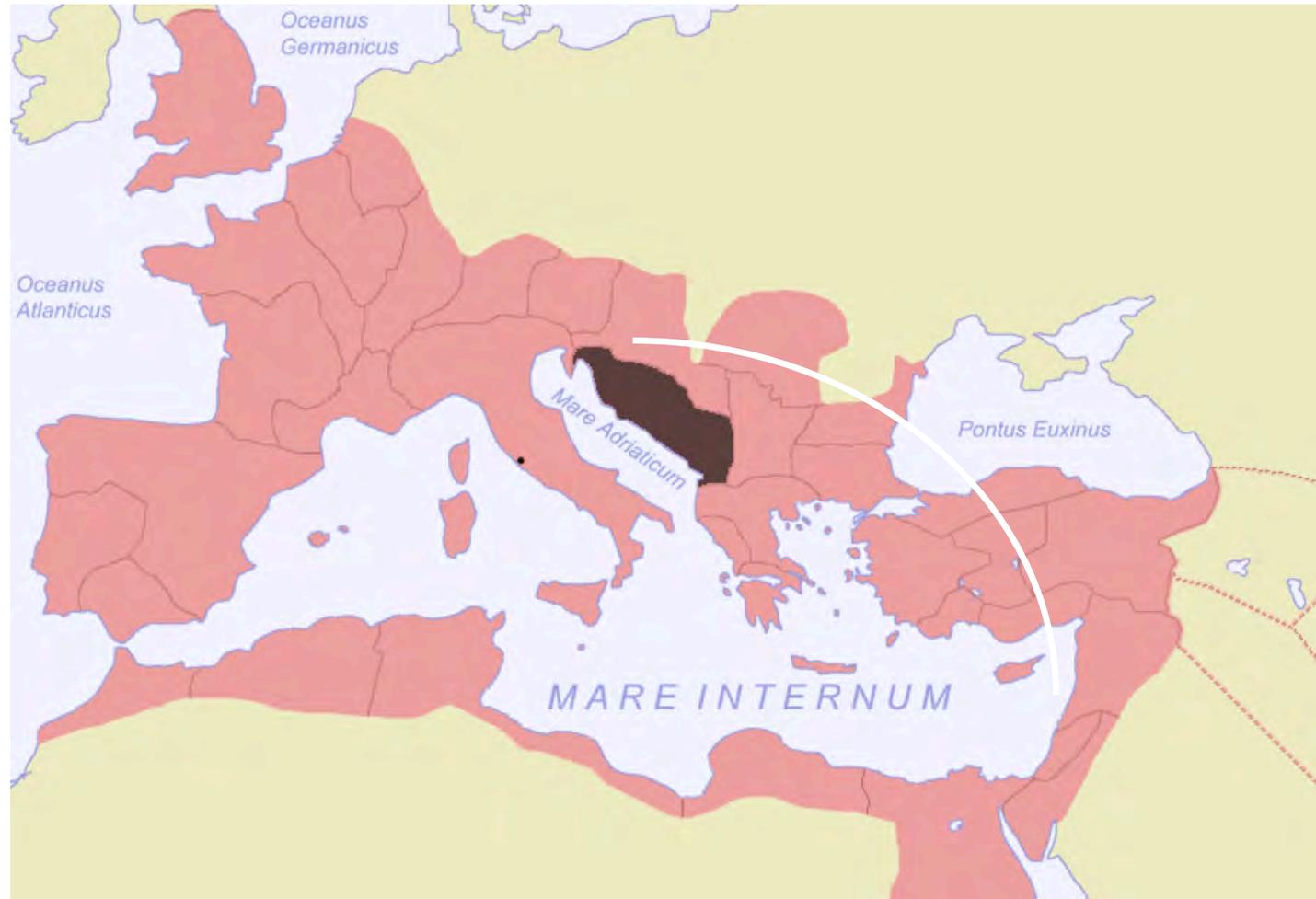


# Römer 15

23 Nun aber, da ich in diesen Gegenden keinen Raum mehr habe und seit vielen Jahren ein grosses Verlangen, zu euch zu kommen, 24 falls ich nach Spanien reise - denn ich hoffe, auf der Durchreise euch zu sehen und von euch dorthin geleitet zu werden, wenn ich euch vorher etwas genossen habe,

# Illyrien

(Albanien, Montenegro, Bosnien und Herzegovina sowie Kroatien)



# Römer 15

25 nun aber reise ich nach Jerusalem im Dienst für die Heiligen.

26 Denn es hat Mazedonien und Achaja wohlgefallen, eine Beisteuer zu leisten für die Bedürftigen unter den Heiligen, die in Jerusalem sind.

27 Es hat ihnen nämlich wohlgefallen, auch sind sie ihre Schuldner. Denn wenn die Nationen ihrer geistlichen [Güter] teilhaftig geworden sind, so sind sie verpflichtet, ihnen auch in den leiblichen zu dienen.

28 Wenn ich dies nun vollbracht und diese Frucht ihnen versiegelt habe, so will ich über euch nach Spanien reisen.

29 Ich weiss aber, dass, wenn ich zu euch komme, ich in der Fülle des Segens Christi kommen werde.

## 2. Korinther 10

12 Denn wir wagen nicht, uns gewissen Leuten von denen, die sich selbst empfehlen, beizuzählen oder gleichzustellen; aber da sie sich an sich selbst messen und sich mit sich selbst vergleichen, sind sie unverständig.

13 Wir aber wollen uns nicht ins Masslose rühmen, sondern nach dem Masse des Wirkungskreises, den uns Gott als Mass zugeteilt hat, nämlich auch bis zu euch zu gelangen.

14 Denn es ist nicht so, als ob wir nicht zu euch gekommen wären und uns nun zu weit ausstreckten; denn wir sind mit dem Evangelium Christi auch bis zu euch gekommen;

15 dabei rühmen wir uns nicht ins Masslose mit fremden Arbeitsleistungen, haben vielmehr die Hoffnung, wenn euer Glaube wächst, unter euch entsprechend unserem Wirkungskreis gross gemacht zu werden bis zum Übermass

16 und dann das Evangelium weiter über euch hinaus zu verkündigen, nicht in fremdem Wirkungskreis uns dessen zu rühmen, was schon fertig ist.

# Epheser 3

1 Deswegen bin ich, Paulus, der Gefangene Christi Jesu für euch, die Nationen-  
2 ihr habt doch wohl von der Verwaltung der Gnade Gottes gehört, die mir im  
Hinblick auf euch gegeben ist.

# Strategie für grosses Ausmass

Stadt auf einem Hügel

Fischereiflotte

Hochzeitsbankett

Nationale und internationale Angelegenheit

# Strategie

Autonomie und Unabhängigkeit

Wechselbeziehung

Für die Sache der Mission